

Newmarket Gold leitet Bohrprogramme nach Explorationserfolg bei Fosterville ein

30.10.2015 | [IRW-Press](#)

Weitere hochgradige Goldbohrabschnitte bei Eagle Fault

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA - (29. Oktober 2015) - Newmarket Gold (Newmarket oder das Unternehmen) (TSX: NMI) (OTCQX: NMKTF) freut sich, die positiven Ergebnisse 27 weiterer Bohrungen bekanntzugeben. Diese Bohrungen konzentrierten sich auf die weitere Abgrenzung unterirdischer Goldziele in der Nähe der Mine in den Gebieten Phoenix, Lower Phoenix, Lower Phoenix Footwall (LPFW), East Dipping, Kestrel und der neu entdeckten Verwerfung Eagle bei der Goldmine Fosterville (Victoria, Australien). Im Zuge der Bohrungen wurden hochgradige Goldabschnitte mit sichtbarem Gold durchteuft, was auf großes Potenzial zur Erweiterung der Mineralressourcen und -reserven bei Fosterville schließen lässt.

Newmarket bestätigt ebenfalls die Einleitung von drei neuen Explorationsprogrammen bei Lower Phoenix South (6200mN) und Lower Phoenix North (7950mN) und der Erschließung eines Explorationsbohrvortriebs bei Harrier. In diese Projekte wird insgesamt 2,6 Millionen US\$ investiert werden; sie umfassen oberirdische Diamantbohrungen mit einer Gesamtlänge von circa 5.860 Metern bei den nördlichen und südlichen Erweiterungen des Systems Lower Phoenix und die unterirdische Erschließung von 224 Metern. In der ersten Phase der Erschließung des Bohrfortriebs bei Harrier werden die Explorationsbohrplattformen für die Explorationsbohrungen 2016 installiert werden, die sich auf die Erweiterungen des Goldsystems Phoenix entlang des Einfallwinkels in die Tiefe konzentrieren werden. Das Unternehmen hat sich zudem zur Installation eines Gravitationskreislaufs zur Goldgewinnung in der Aufbereitungsanlage bei Fosterville verpflichtet, um die Goldgewinnung zu optimieren und Aufbereitungsoptionen für verschiedene Erztypen anbieten zu können. Die Kosten hierfür werden sich auf 0,4 Millionen US\$ belaufen.

Wichtigste Ergebnisse und Bohrabschnitte bei der Goldmine Fosterville

(Außerhalb der im Dezember 2014 gemeldeten angezeigten Mineralressourcen)

- Die unterirdischen Explorationsbohrungen in der Nähe der Mine ergeben weiterhin hochgradige Bohrabschnitte mit sichtbarem Gold in Verbindung mit der Verwerfung Eagle wie u.a. 100 g/t Au(1) auf 2,8 m (geschätzte wahre Mächtigkeit: 2,64 m) in Bohrung UDH1390 (einschließlich 266 g/t Au(1) auf 0,6 m) bzw. im Gebiet Lower Phoenix Footwall wie etwa 159 g/t Au(1) auf 7,55 Metern (geschätzte wahre Mächtigkeit 4,09 m) in Bohrung UDH1365 (einschließlich von 1.290 g/t Au(1) auf 0,85 m).
- Im Goldsystem Lower Phoenix South (6200mN) wurden die oberirdischen Diamantbohrungen aufgenommen, die sich auf die Erweiterung der Struktur Lower Phoenix entlang des Einfallwinkels in die Tiefe, rund 200 m südlich der abgegrenzten Mineralressource, konzentrieren.
- Im Goldsystem Lower Phoenix North (7950mN) wurden die oberirdischen Diamantbohrungen aufgenommen, die sich auf die Erweiterung der Verwerfung Lower Phoenix entlang des Einfallwinkels gen Oberfläche, rund 230 m nördlich der abgegrenzten Mineralressource, konzentrieren.
- Die unterirdische Erschließung eines Bohrfortriebs vom Schacht Harrier aus wurde eingeleitet. Dieser soll der Unterstützung der Bohrungen 2016 bei der Erweiterung des Systems Phoenix entlang des Einfallwinkels in die Tiefe, rund 1000 m südlich der aktuellen Mineralreserven, dienen.
- In der Aufbereitungsanlage bei Fosterville wird bis Ende des ersten Quartals 2016 ein Gravitationskreislauf zur Goldgewinnung installiert werden. Die Kosten hierfür werden sich auf insgesamt 0,4 Millionen US\$ belaufen. Nach der Installation wird mit einem Anstieg der allgemeinen Goldausbeuten und geringeren Aufbereitungskosten gerechnet.

1. Sichtbares Gold in Bohrabschnitt, geschätzte wahre Mächtigkeit. Alle Bohrerergebnisse sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Herr Douglas Forster, President und Chief Executive Officer von Newmarket Gold, sagte: Die Explorationsbohrungen in der ersten Hälfte von 2015 führten bei Fosterville zur Entdeckung der Verwerfung

Eagle im Goldsystem Lower Phoenix, einer neuen Zone mit bedeutender sichtbarer Goldmineralisierung in unmittelbarer Nähe zur bestehenden Mineninfrastruktur. Die jüngsten Bohrungen, die sich neben anderen Strukturen vor allem auf die Verwerfung Eagle konzentrierten, durchteufen weiterhin hochgradige Goldmineralisierung mit sichtbarem Gold. Derzeit wird Erz aus diesen Strukturen gefördert, was im dritten Quartal 2015 zu Rekordgehalten von 6,4 g/t Au in der Mühle führte. Seit seiner Entdeckung konnten wir das Gebiet rund um die Verwerfung Eagle kontinuierlich erweitern, was sehr ermutigend ist und großes Potenzial für die Ergänzung unserer Mineralreserven und -ressourcen belegt.

Herr Forster weiter: Auf Grundlage des Erfolgs unserer Explorationsprogramme bei Fosterville haben wir mehrere zusätzliche Wachstumsprojekte aus unserem Explorationsprojektbestand eingeleitet; hierzu gehören die Oberflächenbohrprogramme bei Lower Phoenix South und Lower Phoenix North und die Erschließung des Bohrvortriebs bei Harrier. Wir haben zudem mit der Installation eines Gravitationskreislaufs zur Goldgewinnung in der Aufbereitungsanlage bei Fosterville begonnen, was die Gewinnung von grobkörnigem sichtbarem Gold ermöglichen wird. Wir rechnen mit Verbesserungen der Goldausbeute und Kosten, sobald die Installation des Gravitationskreislaufs im ersten Quartal 2016 abgeschlossen wird. Die Einleitung dieser neuen Bohrprogramme und der Erschließung des Bohrvortriebs bei Fosterville dienen weiterhin unserem Ziel, unsere Reserven und Ressourcen zu erweitern, um das Minenleben von Fosterville zu verlängern und das gesamte Potenzial unseres Flaggschiff-Projekts zu erschöpfen. Wir freuen uns darauf, im ersten Quartal 2016 eine aktuelle Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzung vorlegen zu können.

Bohrprogramm bei Fosterville

Das unterirdische Bohrprogramm bei Fosterville, in dessen Rahmen vier Diamantbohrgeräte in Betrieb sind, konzentriert sich auch seit der Pressemeldung am 14. September 2015, in der die letzten Bohrergebnisse gemeldet wurden, weiterhin auf die Abgrenzung und Exploration zahlreicher Zielgebiete einschließlich Phoenix, Lower Phoenix, Lower Phoenix Footwall (LPFW), East Dipping, Kestrel und der neu entdeckten Verwerfung Eagle. In dieser Meldung werden die Ergebnisse von 27 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 5.509 m außerhalb der gemessenen und abgeleiteten Ressourcen gemeldet. Die Kosten für die Bohrungen beliefen sich auf 0,70 Millionen US\$. Der Abbau der oberen Gebiete entlang des Einfallwinkels dieser Zielstrukturen hält weiter an, einschließlich der hochgradigen Verwerfung Eagle. Die Performanceabstimmung und metallurgische Gewinnung entwickeln sich auch weiter positiv.

Die Untersuchungsergebnisse sämtlicher Bohrungen sind in Tabelle 1 gegeben, während die Bohrstandorte in Tabelle 2 aufgeführt sind.

Die Abbildungen und Tabellen in Verbindung mit dieser Pressemeldung finden Sie unter dem folgenden Link: http://media3.marketwire.com/docs/1030426_FiguresTables.pdf

Verwerfungen Eagle und East Dipping

Seit der Pressemeldung des Unternehmens vom 14. September 2015 sind die Ergebnisse von insgesamt 12 Bohrungen, die die Erweiterung der Verwerfung Eagle entlang des Einfallwinkels in die Tiefe zwischen 6600mN und 6850mN (siehe Abbildung 1) untersucht haben, eingegangen. Die bedeutenden Bohrabschnitte von 100 g/t Au(1) auf 2,8 m (geschätzte wahre Mächtigkeit: 2,64 m) in Bohrung UDH1390 und 9,01 g/t Au auf 4,4 m (geschätzte wahre Mächtigkeit: 3,98 m) in Bohrung UDH1375 bestätigen den hohen Erzgehalt der Mineralisierung bei der Verwerfung Eagle. Die anhaltenden Abgrenzungsbohrungen erhöhen zudem das Vertrauen in die Kontinuität der Mineralisierung bei der Verwerfung Eagle, die bislang auf einer Streichlänge von rund 500 m abgegrenzt wurde. Die Struktur birgt weiterhin bedeutende Gelegenheiten für die Erweiterung der bestehenden Mineralressourcen und -reserven innerhalb der Zone Lower Phoenix. Darüber hinaus wurden die mineralisierten Verwerfungen bei East Dipping, vom Liegenden bis zur Verwerfung Lower Phoenix (siehe Abbildung 1), zwischen 6650mN und 6850mN mithilfe von acht Abschnitten aus 6 Bohrungen weiter abgegrenzt. Die Verwerfungen bei East Dipping ergeben weiterhin bedeutende hochgradige Abschnitte einschließlich von 38,5 g/t Au(1) auf 1,1 m (geschätzte wahre Mächtigkeit: 0,96 m) in Bohrung UDH1386 und 15,84 g/t Au auf 5,2 m (geschätzte wahre Mächtigkeit: 4,86 m) in Bohrung UDH1374. Die Mineralisierung bei East Dipping bietet Potenzial für die Ressourcenerweiterung, nachdem sich die Fortsetzung der nach Osten geneigten parallelen geschichteten Mineralisierung als Hangende der Verwerfung Eagle abzeichnet.

Die Bohrungen werden sich im verbleibenden Jahresverlauf auf die Erweiterung der bekannten Mineralisierung bei den Verwerfungen Eagle und East Dipping entlang des Einfallwinkels in die Tiefe konzentrieren, um das Konfidenzniveau gen Süden bei 6550mN zu erhöhen, und die Ausmaße der bekannten Mineralisierung entlang des Einfallwinkels in die Tiefe von der Bohrplattform im Central-Schacht aus zu untersuchen. Die Bohrplattform im Central-Schacht soll im vierten Quartal 2015 nach Süden ausgedehnt werden, um

Bohrplattformen für die Untersuchung der höchst aussichtsreichen, nach Osten geneigten Strukturen zu bieten.

Lower Phoenix, LPFW und Phoenix

In Bohrung UDH1365 wurde mit einem Abschnitt von 159 g/t Au(1) auf 7,55 m (geschätzte wahre Mächtigkeit: 4,09 m) erneut bedeutende Goldmineralisierung in Verbindung mit den nach Westen geneigten Verwerfungen im Gebiet Lower Phoenix Footwall in der Nähe der Verwerfung Lower Phoenix durchteuft (siehe Abbildung 1). Dieser Abschnitt stärkt das Vertrauen in die Kontinuität der stark mineralisierten, nach Westen geneigten Strukturen, die im Zusammenhang mit dem Liegenden des Goldsystems Lower Phoenix stehen, und sollte die angezeigte Mineralressource südlich von 6750mN erweitern können.

Zwei Bohrungen (UDH1365 und UDH1391) konzentrierten sich auf die Erweiterung der nach Westen geneigten Verwerfung Lower Phoenix zwischen 6675mN und 6775mN (siehe Abbildung 1) und bestätigten die Ausdehnung dieser Struktur. Die Abgrenzung der Erweiterung der Verwerfung Lower Phoenix entlang des Einfallwinkels in die Tiefe südlich von 6550mN ist weiterhin ein Hauptziel der Bohrungen im vierten Quartal 2015. Darüber hinaus sollen im vierten Quartal 2015 auch die Bohrungen bei der Verwerfung Lower Phoenix entlang des Einfallwinkels in die Tiefe von den Bohrpositionen im Liegenden aus zwischen 7050mN und 7400mN fortgesetzt werden. Zudem soll das nördliche Ressourcenpotenzial oberhalb von 4200mRL untersucht werden.

Eine Bohrung (UDH1361) konzentrierte sich auf die Erweiterung der gemessenen und angezeigten Mineralressource Phoenix entlang des Einfallwinkels in die Tiefe ab (siehe Abbildung 1). Die Bohrungen bei dieser Struktur werden für den Rest des Jahres vornehmlich vom Central-Schacht aus erfolgen, um die Kontinuität der Goldmineralisierung entlang des Einfallwinkels in die Tiefe (auf 6400mN hin) zwischen der bestehenden Mineralreserve und Bohrung UDE113A (3,4 g/t Au auf 3,4 m; geschätzte wahre Mächtigkeit: 3,3 m), wie in der Pressemeldung vom 27. Juli 2015 berichtet wurde, zu prüfen.

Kestrel

Die Bohrungen, die sich auf das Gebiet unterhalb der nach Westen geneigten Struktur Phoenix und oberhalb der subvertikalen, mit der Synklinale in Verbindung stehenden Mineralisierung bei Kestrel (siehe Abbildung 4) konzentrierten, haben die Kontinuität der Mineralisierung zwischen diesen bestätigt. Unterirdische Kartierungen der oberen Abschnitte dieser Zone lassen darauf schließen, dass in den nach Osten bzw. Westen geneigten Strukturen entlang des westlichen Schenkels der Synklinale Goldmineralisierung vorliegt. Der bedeutsamste Abschnitt in dieser Zone aus diesem Berichtszeitraum stammt aus Bohrung UDH1372: 7,27 g/t Au auf 6,10 m (geschätzte wahre Mächtigkeit: 6,04 m) und ist von anderen bedeutenden Abschnitten umgeben: u.a. 4,96 g/t Au auf 5,15 m (geschätzte wahre Mächtigkeit: 4,39 m) in Bohrung UDH1390, 4,6 g/t Au auf 5,20 m (geschätzte wahre Mächtigkeit: 5,11 m) in Bohrung UDH1395 und 6,44 g/t Au auf 3,7 m (geschätzte wahre Mächtigkeit: 3,62 m) in Bohrung UDH1361.

Oberirdisches Bohrprogramm bei Lower Phoenix South (6200mN)

Die oberirdischen Bohrarbeiten haben im August 2015 (siehe Abbildung 2) im Rahmen eines dreimonatigen Bohrprogramms zur Untersuchung der Erweiterungen des Goldsystems Lower Phoenix South entlang des Einfallwinkels in die Tiefe begonnen (siehe Abbildung 3). Das Programm umfasst eine Hauptbohrung und drei Tochterbohrungen mit einer Gesamtlänge von 3.286 m (Kosten von 0,77 Millionen US\$). Die Zielbohrabschnitte bei Lower Phoenix South (6200mN) liegen etwa 200 m südlich der bestehenden Mineralressourcen und 370 m südlich der bestehenden Mineralreserven. Das Programm soll Ende 2015 abgeschlossen werden. Vorherige Bohrungen weiter nördlich bei Abschnitt 6400mN haben gezeigt, dass die Struktur Lower Phoenix und das dazugehörige Liegende mineralisiert sind. Der beste Abschnitt umfasste 4,8 g/t Au auf 5,30 m in Bohrung SPD613C (siehe Abbildung 3). Südlich von 6400mN wurden bisher keine Bohrungen zur Untersuchung der Struktur Lower Phoenix niedergebracht. Der Erfolg des aktuellen Programms würde zu einem besseren Verständnis der Kontinuität und Lage der Mineralisierung entlang des Einfallwinkels in die Tiefe führen und als Orientierungshilfe für zukünftige Pläne über Ressourcenabgrenzungsbohrungen und die Minenererschließung dienen.

Das Bohrprogramm dient zudem der Untersuchung des geologischen Milieus unterhalb der Verwerfung Lower Phoenix, um die Erkenntnisse des Unternehmens in Zusammenhang mit dem zuvor gemeldeten Bohrabschnitt bei 6050mN in Bohrung SPD567B (4,4 g/t Au auf 8,0 m) zu verbessern. Dieses Ergebnis hebt das Potenzial des Systems Lower Phoenix entlang des Einfallwinkels in die Tiefe hervor und die Bohrungen beim Abschnitt 6200mN werden es dem Unternehmen erlauben, die geologischen Randbedingungen nach Süden abzuleiten, um als Anleitung für zukünftige Explorationsbohrungen zu dienen.

Oberirdisches Bohrprogramm bei Lower Phoenix North (7950mN)

Das oberirdische Bohrprogramm bei Lower Phoenix North (7950mN) konzentriert sich auf die Erweiterung des Goldsystems Lower Phoenix entlang des Einfallwinkels gen Oberfläche (siehe Abbildungen 2 und 3). Das Programm, das im September 2015 aufgenommen wurde, umfasst vier Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 2.580 m (Kosten von 0,57 Millionen US\$). Das Programm soll Ende 2015 abgeschlossen werden. Die Bohrungen konzentrieren sich auf die Hochwerte 8200mN und 7700mN; die strukturell-stratigraphische Auswertung dieser Bohrabschnitte legt nahe, dass zwischen diesen Abschnitten möglicherweise Kontinuität der Mineralisierung besteht. Bei 8200mN wurde die Goldmineralisierung unter anderem in Bohrung UDE090 (4,7 g/t Au auf 7,9 m) und Bohrung UDE091 (6,5 g/t auf 6,0 m) und bei 7700mN in Bohrung SPD609A (3,2 g/t Au auf 6,5 m) und SPD609 (2,2 g/t Au auf 5,3 m) nachgewiesen. Die Bohrungen bei Lower Phoenix North (7950mN) werden die Mineralisierung rund 250 m nördlich der Mineralreserven zwischen den bestehenden Bohrabschnitten bei 7700mN und 8200mN untersuchen (siehe Abbildung 3).

Erschließung des Bohrvortriebs bei Harrier

Die Erschließung eines 645 m langen Bohrvortriebs westlich des Schachtes Harrier ist im Gange. Dieser Vortriebs wird als Bohrplattform zur Untersuchung des Mineralisierungskorridors Fosterville rund 1000 m entlang des Einfallwinkels in die Tiefe im Süden der aktuellen Mineralreserven dienen (siehe Abbildungen 2 und 3). Bis Ende 2015 sollen schätzungsweise 224 m dieses Erschließungsvorhabens abgeschlossen werden (Kosten von 1,2 Millionen US\$). Die verbleibenden 421 m des Vortriebs sollen in der ersten Jahreshälfte von 2016 erschlossen werden, was die Aufnahme der Explorationsbohrungen im zweiten Halbjahr 2016 ermöglicht. Diese Erschließung bietet zudem die Möglichkeit, die Mineninfrastruktur in Zukunft nach Norden auszudehnen, um das Ressourcenpotenzial von unterirdischen Standorten aus in Richtung der aktuelle Abbaugebiete bei Phoenix und Lower Phoenix zu untersuchen.

Installation des Gravitationskreislaufs zur Goldgewinnung

Bei der primären Goldmineralisierung bei Fosterville handelt es sich generell um fein eingesprengte Partikel innerhalb der Sulfide; diese Mineralisierung wird in der Erzaufbereitung durch bakterielle Oxidierung (BIOX®) erfolgreich gewonnen (siehe Abbildung 5). Im dritten Quartal 2015 wurden Rekordgewinnungsraten von 89,7 % Gold erzielt. Mehrere neu entdeckte geologische Strukturen in der Tiefe bei Fosterville, wie etwa die Verwerfungen Eagle, East Dipping und LPFW, weisen Goldmineralisierung in Form sichtbarer Goldkörner auf, die häufig in Verbindung mit Sulfidmineralisierung auftreten. Das Unternehmen hat die potenziellen Auswirkungen, die die durch Gravitation gewinnbare Goldmineralisierung durch die Mahl- und Flotationskreisläufe haben könnte, untersucht. Die Tests haben gezeigt, dass die sichtbaren Goldkörner derzeit in den Flotationskonzentraten (siehe Abbildung 6) gewonnen werden. Durch eine Reihe von Pilotversuchen und mineralogischen Untersuchungen wurden die Standorte für die Einbindung eines Gravitationskreislaufs evaluiert.

Es wurden die folgenden Vorteile, die sich durch die Installation eines Gravitationskreislaufs ergeben, ermittelt:

- Potenzielle Verbesserung der allgemeinen Aufbereitungsausbeuten mangels der Laugungseinbußen oder des Risikos des Verlusts von Gold in den Flotationsbergen.
- Potenzielle wirtschaftliche Vorteile der Gewinnung des durch Gravitation gewinnbaren Golds aus dem Mahlkreislauf und der direkten Verhüttung.

Das Unternehmen hat sich verpflichtet, innerhalb des sekundären Mahlkreislaufs (siehe Abbildung 5) einen Gravitationskreislauf mit einer Kapazität von 10 Tonnen pro Stunde (Konzentrator des Typs Knelson) zu installieren. Die Kosten hierfür werden sich auf 0,4 Millionen US\$ belaufen. Die Installation soll Anfang 2016 aufgenommen werden und der Kreislauf soll bis zum Ende des zweiten Quartals 2016 betriebsbereit sein.

Qualifizierter Sachverständiger

Mark Edwards (MAusIMM (CP), MAIG), General Manager, Exploration von Newmarket Gold, ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 und hat die technischen Informationen und Daten in dieser Pressemeldung geprüft und freigegeben.

Informationen zu den QA/QC-Maßnahmen (Qualitätssicherung/-kontrolle) finden Sie am Ende von Tabelle 1.

IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS

Douglas Forster, M.Sc., P.Geo.,
President & Chief Executive Officer

Über Newmarket Gold Inc.

[Newmarket Gold](#) ist ein in Kanada notiertes Goldbergbau- und -explorationsunternehmen mit drei zu 100 % unternehmenseigenen Betriebsstätten in Australien. Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Schaffung von bedeutendem Unternehmenswert, indem es konsistent jährlich über 200.000 Unzen Gold produziert, starken operativen Cashflow generiert und eine große Ressourcenbasis wahrt, während es zugleich seine klare Goldprojektkonsolidierungsstrategie verfolgt. Das Unternehmen setzt auf nachhaltige Betriebsperformance, einen stringenten Wachstumsansatz und den Aufbau von Goldreserven und -ressourcen und hält sich zugleich an hohe Standards, die den zentralen Werten von Newmarket Gold entsprechen.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Laura Lepore, Director Investor Relations
Newmarket Gold Inc.
T: 416.847.1847
E: llepore@newmarketgoldinc.com
www.newmarketgoldinc.com

Vorsorglicher Hinweis zu zukunftsgerichteten Informationen

Bestimmte Informationen in dieser Pressemeldung enthalten zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Bestimmte Informationen hierin - mit Ausnahme von historischen Tatsachen - gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Hierzu gehören unter anderem die Erwartungen des Unternehmens zu seinen Geschäften und Betriebsaktivitäten. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den aktuellen internen Erwartungen, Schätzungen, Prognosen, Annahmen und Ansichten des Unternehmens, die sich als unzutreffend erweisen könnten. Einige der zukunftsgerichteten Aussagen sind möglicherweise durch den Gebrauch von Wörtern wie werden, erwarten, rechnen mit, glauben, prognostizieren, planen und anderen ähnlichen Ausdrücken zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind nicht als Garantie für zukünftige Leistungen oder Ergebnisse zu verstehen und sind mit gebotener Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Ansichten und Schätzungen des Managements und gelten nur zum Zeitpunkt, an dem diese getätigt wurden. Sie unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die eine wesentliche Abweichung der eigentlichen Ergebnisse, des Aktivitätsniveaus, der Leistungen oder Erfolge des Unternehmens von den in zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen explizit oder implizit zum Ausdruck gebrachten Erwartungen bewirken könnten. Das Management des Unternehmens hat sich zwar bemüht, wichtige Faktoren, aufgrund derer die eigentlichen Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen Erwartungen abweichen könnten, aufzuzeigen; es kann jedoch andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen könnten. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden. Deshalb sollten sich Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Sofern nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert, verpflichtet sich das Unternehmen nicht zur Aktualisierung jeglicher zukunftsgerichteter Aussagen oder zukunftsgerichteter Informationen, die in dieser Pressemeldung enthalten bzw. mit Hinweischarakter aufgeführt sind.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Die Abbildungen und Tabellen in Verbindung mit dieser Pressemeldung finden Sie unter dem folgenden Link: http://media3.marketwire.com/docs/1030426_FiguresTables.pdf

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/55915--Newmarket-Gold-leitet-Bohrprogramme-nach-Explorationserfolg-bei-Fosterville-ein.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).